

Portfolio Vita



**Bianca
Wessalowski**

Dipl. Grafik-Designerin



Kontakt

Bianca Wessalowski
Delmestraße 121
28199 Bremen

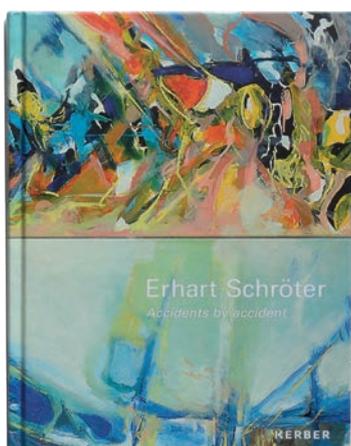
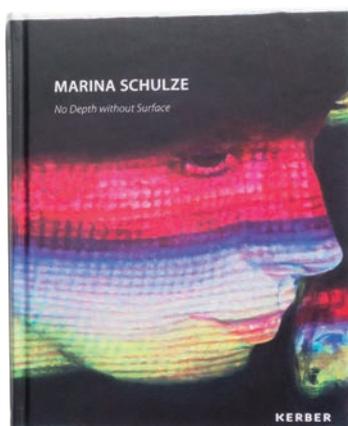
Telefon 0421.702361
Mobil 0151.61008322

mail@bianca-wessalowski.de
www.bianca-wessalowski.de



**Bianca
Wessalowski**

Dipl. Grafik-Designerin



Kataloge für Künstler*innen – Auswahl

Seit 2005 Gestaltung und Realisierung von Ausstellungskatalogen und Websites für Bildende Künstler*innen



**Bianca
Wessalowski**

Dipl. Grafik-Designerin

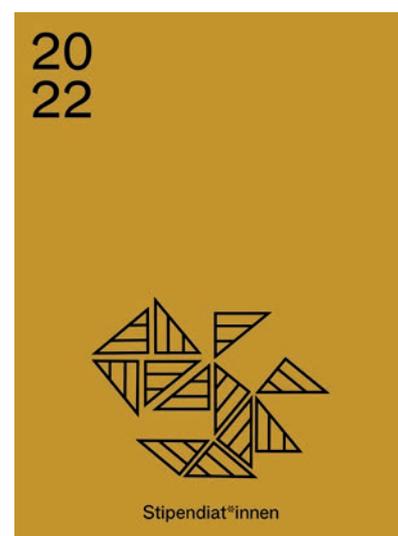
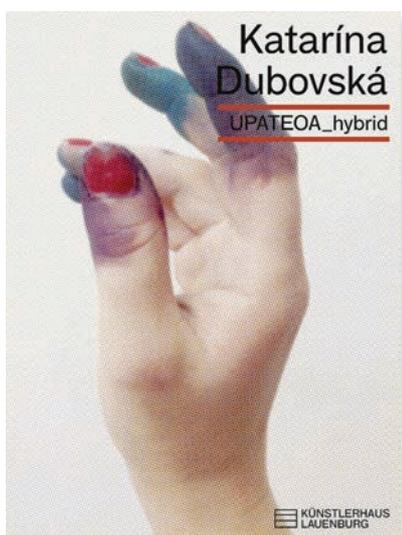


Künstlerhaus Lauenburg

Konzept, Gestaltung, Projektmanagement und Produktionsabwicklung für das Corporate Design der jährlichen Stipendiat*innen Kataloge

Mit der Erweiterung der Stadtgalerie habe ich 2021 das Logo neu konzipiert. Das Corporate Design für die Edition der jährlichen Stipendiat*innen Kataloge gestalte ich seit 2016, sowie alle weiteren Print- und Onlinemedien. Jeder Jahrgang hat seine eigene Jahrgangsfarbe. Diese zieht sich wie ein roter Faden durch die Print- und Online-Kommunikation.

Die Stipendiat*innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Komposition und Literatur nutzen die Layoutvorlage für die Umsetzung ihrer Kataloge. Satz und Produktion liegen in meinen Händen.





Bianca Wessalowski

Dipl. Grafik-Designerin



HörBlick #05
KONZERTREIHE
NEUE MUSIK

Zöllner-Roche-Duo
women on the edge of time

7. November 2021 – 17.00 Uhr

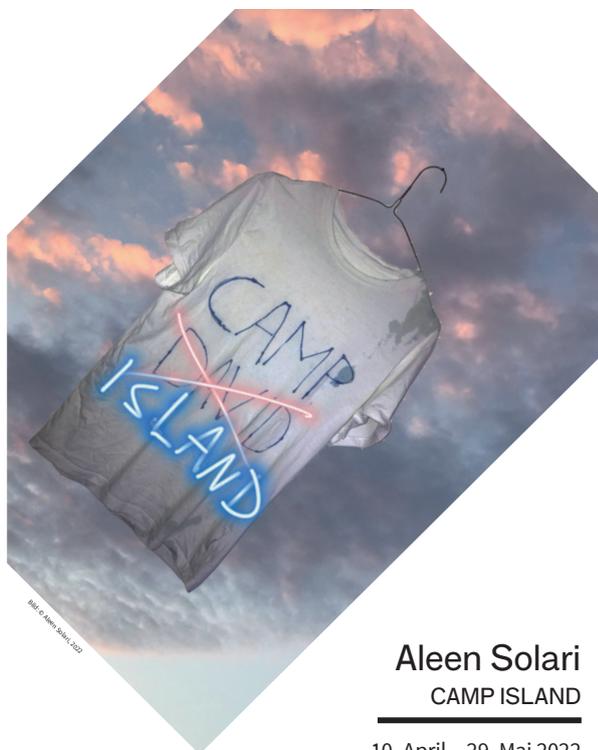
Künstlerhaus Lauenburg

KÜNSTLERHAUS LAUENBURG STADT GALERIE

Künstlerhaus Lauenburg

Konzept, Gestaltung, Projektmanagement und Produktionsabwicklung für alle Print- und Onlinemedien

Einladungsflyer Din A4 mit Kreuzbruchfalz für den Postversand, digital und als Aushang für private Haushalte und Gewerbe. Für das Din A1 Plakat ist die Titelseite identisch und wird durch eine Sponsorenleiste ergänzt (ohne Abb.).



Aleen Solari
CAMP ISLAND

10. April – 29. Mai 2022

KÜNSTLERHAUS LAUENBURG STADT GALERIE

Ausstellung in der Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg

Aleen Solari
CAMP ISLAND

Eröffnung Opening:
Sonntag, 10. April 2022, 15.00 Uhr
in der Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg

Ausstellung Exhibition:
10. April – 29. Mai 2022

Begrüßung Welcoming Speech:
Ulrike Mechau-Krasemann, 1. Vorsitzende

Einführung Introduction:
Marita Landgraf, Künstlerische Leitung

Die Ausstellung „Camp Island“ der Künstlerin Aleen Solari führt die Besucher*innen durch eine Szenerie, in der sich verschiedene Requisiten und Versatzstücke eines „Bühnenbildes“ versammeln. Doch lässt sich nicht eindeutig sagen, ob die Inszenierung schon vorbei ist oder noch bevorsteht. Oder sind die Zuschauer*innen doch aus Versehen im Backstage-Bereich gelandet? Sie stehen jedenfalls unter Beobachtung von HRNSHN Energy Security. Doch wer beobachtet hier eigentlich wen? Ähnlich einem Blick in die Sportlergarderobe hängen keramische Objekte aufgereiht an einer Kleiderstange, die an Schulterpöster aus dem Football erinnern. An anderer Stelle werden die panzerartigen Formen wie museale Objekte auf Displays arrangiert. Als Artefakte unserer Gesellschaft? In der archaischen Zuordnung würden dann Symbole und Label zur Altersbestimmung und Identifikation der sozialen und kulturellen Gruppe dienen. Stone Island, CAMP DAVID oder die eigens von der Künstlerin kreierte Marke HRNSHN Energy verweisen durch ihre Namensgebung oder das Markennimage auf Sport, Lifestyle, politische und finanzielle Machtkonstellationen und große mediale Inszenierungen. Oft sind sie Sponsoren großer Sportevents oder unterhalten gar Football Clubs. Aleen Solari ist ihr eigener Sponsor und führt dadurch die Absurdität dieser durchkalkulierten Vermarktung und die unreflektierte Identifikation der Träger*innen mit Markenimages vor Augen. Die „Verkleidung“ schafft eine Gruppenzugehörigkeit mit bestimmten Verhaltensweisen und Codes, die die Künstlerin erforscht und zur Grundlage ihrer Arbeiten macht.

Weiterführende Informationen Additional information:



Biografische Informationen Biographical information:

Aleen Solari (*1980 in Bielefeld) lebt und arbeitet in Hamburg. Bis 2021 studierte sie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, wo sie 2019 eine Gastprofessorin inne hatte. Sie ist seit 2015 als selbständige Künstlerin tätig, mit zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland. 2016 erhielt die Künstlerin ein Arbeitsstipendium der Stadt Hamburg, 2018 ein Arbeitsstipendium des Chateau Millenont (FR), 2019 das Stipendium der ZEIT Stiftung und 2020 das Atelierstipendium „Quartierkünstlerin auf der Vedde“. Im letzten Jahr wurde Aleen Solari für das Arbeitsstipendium des Künstlerhaus Lauenburg für Künstlerinnen und Künstler mit Kind ausgewählt.

Eintritt Entrance: 4,00 €
Freier Eintritt für Mitglieder, Künstler*innen, Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) Free admission for members, artists, children and teens (up to 18 years)
Anmeldung Registration: bitte unter info@kuenstlerhaus-lauenburg.de

Es gelten die aktuellen Coronaverordnungen des Landes Schleswig-Holstein. Ein Hygienekonzept zur Veranstaltung liegt vor.

Mitglied im ADLV NKR
Danke an alle Mitglieder des Trägervereins Künstlerhaus Lauenburg/Eben e.V. und an alle Mitglieder des Förderkreises

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Funded by



Künstlerhaus Lauenburg und Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg werden gefördert durch die Funded by



Künstlerhaus Lauenburg und Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg
Elbstraße 52/54 | 21481 Lauenburg/Eben
Telefon +49 (0)4133 592649
www.kuenstlerhaus-lauenburg.de



Mittwoch bis Freitag 14.00-18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 14.00-18.00 Uhr
Wed to Fri 14-18 p.m.
Sat and Sun 14-18 p.m.

KÜNSTLERHAUS LAUENBURG STADT GALERIE



Bianca Wessalowski
Dipl. Grafik-Designerin

35 JAHRE KÜNSTLERHAUS LAUENBURG
Jubiläumsprogramm
13. Oktober – 7. November 2021

Valentin Moritz
Lesung „Kein Held“
13. Oktober 2021 – 19.00 Uhr
Künstlerhaus Lauenburg

Klang Parcours
Führung
17. Oktober 2021 – 11.00 Uhr
Treffpunkt Tourist-Info

Eröffnung Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg
Richtfest
23. Oktober 2021 – 15.00 Uhr
Uraufführung „Etude ellab“
von Yeonbin Lee – 16.00 Uhr
Künstlerbar open end

LandesjugendEnsemble für Neue Musik Schleswig-Holstein
Konzert
24. Oktober 2021 – 17.00 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche Lauenburg

HörBlick #05 Konzert
Zöllner-Roche-Duo
07. November 2021 – 17.00 Uhr
Künstlerhaus Lauenburg

KÜNSTLERHAUS LAUENBURG **STADT GALERIE**

Der ehrenamtliche Literaturpatronat im Künstlerhaus Lauenburg wird aus seinem Hauspublikum „Kein Held“ 2020. Beschriftet enthält Valentin Moritz vom Leben seines Großvaters als Bauer in einem selbstbestimmten Dorf von Faschismus und vom Krieg. Die Erinnerung an die Gefährten können die Autor, der ebenfalls in Südschlesien aufgewachsen ist, zu seiner eigenen literarischen Arbeit.

Eintritt 4 € / ermäßigt 1 €

Künstlerhaus Lauenburg und Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg, Elbstraße 52/54 | 21481 Lauenburg/Übex
Telefon +49 (0)432 324645
www.kuenstlerhaus-lauenburg.de

35 JAHRE KÜNSTLERHAUS LAUENBURG

Jubiläumsprogramm
13. Oktober – 7. November 2021

Im Oktober 2021 feiert das Künstlerhaus Lauenburg sein 35-jähriges Jubiläum. Seit seiner Gründung im Jahr 1986 hat es sich zu einer bedeutenden Kulturlandmarke im Schleswig-Holstein entwickelt und erfüllt ein internationales und deutschsprachigen Raum große Bedeutung.

Unter dem Dach des Künstlerhaus Lauenburg verknüpfen sich zwei Programmbereiche. Die Förderung von vielseitigen Talenten aus dem Bereich der zeitgenössischen Kunst, Literatur und Musik sowie die Förderung der regionalen Spartenprogramm des Hauses. Das Kunstprogramm wird durch die 2021 angelegte Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg erweitert. Hier findet ein unabhängiges Programm für zeitgenössische Kunst in den gemeinsamen und hausübergreifenden Räumen von Künstlerhaus und Stadtgalerie statt.

Anlässlich des Jubiläums veranstaltet das Künstlerhaus ein vielfältiges Programm aus Musik, Literatur und Bildender Kunst unter Mithilfe ehemaliger Stipendiatinnen und Stipendiaten, eine Verbindung, die das Haus seit jahren pflegt. In diesem Rahmen wird auch die neue Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg nach umfangreicher Modernisierung des Gebäudes mit einem Richtfest eröffnet.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für ihren großen persönlichen Einsatz, bei unseren Vereinstenmitgliedern, den Künstler*innen, Förderern und Sponsoren für die neue Unterstützung und freuen uns darauf, das Künstlerhaus gemeinsam zukunftsorientiert aufzustellen.

Jubiläumsedition

Anlässlich des 35. Jubiläums ist eine besondere Ansichtskartenserie entstanden. 24 ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten der Bereiche Bildende Kunst, Literatur und Musik sowie weitere dem Haus verbundene Künstlerinnen und Künstler haben sich dazu bereit.

Diese Edition ist in 2 unterschiedlichen Varianten mit je 12 Künstler*innenkarten zum Preis von 9 € pro Edition im Künstlerhaus und an anderen Stellen erhältlich. Beide Editionen zusammen erhalten Sie zum Vorzugspreis von 15 €.

Es erwarten Sie im Künstlerhaus Lauenburg weitere Editionen und Sonderaufträge zum 35. Jubiläum des Hauses.

Release der Stipendiatinnen Kataloge 2020

Am 20.11.2021 gibt das Künstlerhaus Lauenburg eine professionelle Publikationsserie zusammen mit dem vom Land Schleswig-Holstein geförderten Residenzprogramm "Neue Frauen". Diese hat sich als ein weiteres und nachhaltiges Element der Künstler*innenförderung bewährt. Die Einzelkataloge geben Einblick in die Projekte, die während des Stipendiums entstanden wurden und ordnen die Arbeiten in das künstlerische Gesamtbild der Künstler*innen ein. Kataloge von Yonbin Lee, Jeanne Heung und Anne Lee werden zum Jubiläum erstmalig veröffentlicht und präsentiert.

Die jährlichen Kataloge sind zum Preis von 10 € im Künstlerhaus Lauenburg erhältlich.

13. OKTOBER LESUNG

Valentin Moritz
Lesung „Kein Held“
13. Oktober 2021 – 19.00 Uhr
Künstlerhaus Lauenburg

Der ehrenamtliche Literaturpatronat im Künstlerhaus Lauenburg wird aus seinem Hauspublikum „Kein Held“ 2020. Beschriftet enthält Valentin Moritz vom Leben seines Großvaters als Bauer in einem selbstbestimmten Dorf von Faschismus und vom Krieg. Die Erinnerung an die Gefährten können die Autor, der ebenfalls in Südschlesien aufgewachsen ist, zu seiner eigenen literarischen Arbeit.

Eintritt 4 € / ermäßigt 1 €

17. OKTOBER FÜHRUNG

Führung zum Klang Parcours
Künstlerhaus Lauenburg
17. Oktober 2021 – 11.00 Uhr
Treffpunkt Tourist-Info

Es werden in der Führung mit einem erfahrenen Stadtführer angeleitete Aktivitäten des Klang Parcours gemeinsam bei einem Spaziergang durchgeführt und um viele spannende Informationen erweitert. Treffpunkt ist an der Tourist-Info (Elbstraße 52, 21481 Lauenburg).

Eintritt 4,50 € / erm. 2,50 €
(Kinder unter 6 Jahren frei)

23. OKTOBER ERÖFFNUNG

Richtfest Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg
23. Oktober 2021 – 15.00 Uhr

Feierliches Richtfest in dem neuen Erweiterungsbau der Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg. Zu sehen ist der architektonisch markante Eingriff von Christian Helwig, der als Bildender Künstler und Projektleiter das Konzept für den Neubau an der Schnittstelle von Architektur und Bildender Kunst entworfen hat. Wir feiern mit Jubiläumsgästen, Dilettanten, Musik, Edeleuten und gewissermaßen dem „Künstlerbar“ das Jubiläum im Künstlerhaus Lauenburg.

16.00 Uhr „Etude ellab“
Die Künstlerin Yeonbin Lee hat während ihres Stipendiums in Lauenburg 2020 die Geräusche und Bewegungen der Elbe in Skizzen festgehalten und diese in eine spektrale Partitur übersetzt. Die musikalische Performance anlässlich des Jubiläums im Künstlerhaus ist die Aufführung des hier entstandenen Stückes „Etude ellab“ einer großformatigen Partitur für ein Streichorchester.

open end
Die Künstlerbar ist geöffnet.

Ermäßigung gilt für Mitglieder, Schüler*innen, Studierende
Programmänderungen vorbehalten.

www.kuenstlerhaus-lauenburg.de
www.stadtgalerie-lauenburg.de
www.kuenstlerhaus-lauenburg.de

24. OKTOBER KONZERT

Landesjugend Ensemble für Neue Musik Schleswig-Holstein
24. Oktober 2021 – 17.00 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche Lauenburg

Leitung: Peter Waide
Maestro: Daniel Bach

Das Landesjugendensemble für Neue Musik ist ein Auserwähltes der besten jugendlichen Instrumentalisten und Komponisten aus Schleswig-Holstein. Mit diesem Ensemble führt der Landesmusikrat in Schleswig-Holstein den musikalischen Spitzenbereich speziell im Bereich der zeitgenössischen Musik.

Werke von Kai Yong Chong, Jonas Baas, Søren Dyrby (DK) und Dieter Mack.

Eintritt 11 € / ermäßigt 10 €

7. NOVEMBER KONZERT

HörBlick #05
Konzertreihe Neue Musik
Zöllner-Roche-Duo
7. November 2021 – 17.00 Uhr
Künstlerhaus Lauenburg

Die Klavieristin Heather Roche und die Akkordeonistin Eva Zöllner zählen zu den vielseitigsten und internationalsten Stimmen des zeitgenössischen Musiklebens. In ihrem neuen Programm „women on the edge of time“ können Komponistinnen in ihrer, die in verschiedenen Teilen der Welt aufgewachsen sind und mit ihrem außergewöhnlichen Schaffen einen wichtigen Beitrag zur Diversität der aktuellen Musikszene leisten.

Werke von Dana Snelson, Sarah Neuman, Rachel Sacks, Chloé-Minhui, Lina Jägerberg, Georgina Dineen und Fariza Fallah.

Zöllner-Roche Duo
Heather Roche, Klavier
Eva Zöllner, Akkordeon

Eintritt 14 € / ermäßigt 12 €

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter info@kuenstlerhaus-lauenburg.de

Es gelten die aktuellen Coronaverordnungen des Landes Schleswig-Holstein. Ein Programmkonzept zu den Veranstaltungen liegt vor.



Künstlerhaus Lauenburg
Werbemittel des Jubiläumsprogramms
Keyvisual, Einladungsflyer Din A3 mit Kreuzbruchfalz, Buttons, mehrere Banner (4 x 1 m) sowie ohne Abb. Plakate und Postkarten-Edition.

13. Oktober – 7. November 2021

Wir feiern mit einem Programm aus Kunst, Musik und Literatur.

35 JAHRE KÜNSTLERHAUS LAUENBURG

KÜNSTLERHAUS LAUENBURG **STADT GALERIE**
www.kuenstlerhaus-lauenburg.de



crux
Christian
Helwing

**CRUX
CHRISTIAN
HELWING**

Eröffnung
Sonntag, 2. April 2023 – 15.00 Uhr

Ausstellung
2. April – 21. Mai 2023
Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg

weiter

Die Veranstaltung wird gefördert durch
STADTGALERIE



Noch alle Zeit
Alexander Häusser

PENHAGON

**MUSIKALISCHE
LESUNG**

Samstag, 25. März 2023 – 17.00 Uhr

Alexander Häusser liest aus seinem Roman
„Noch alle Zeit“
Musikalisch begleitet durch Johanna Maria
Kraemann, Gesang

Der Roman „Noch alle Zeit“ des ehemaligen
Literaturstipendiaten Alexander Häusser
erzählt feinfühlig und bewegend die
Geschichte von Edward und Alva, die sich auf
einer Reise durch Norwegen zufällig
begeggen und auf der Suche nach dem Glück
ihren eigenen Weg finden. Johanna Maria
Kraemann begleitet den Abend musikalisch
mit Songs, die klingen, als wären sie für
diesem Roman geschrieben.

Eintritt: 9 € Vorverkauf / Abendkasse 10 €
Das Ticket gilt den gesamten Abend für alle
Veranstaltungen.

Tickets für die Kultur- und Kleingewinn sind
in der Tourist Information und in der
Bücherei am Wangarten erhältlich
oder www.kuenstlerhaus-lauenburg.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch



**DIALOG
& HANDLUNG 01**

KUNST UND WISSENSCHAFT DES
RESSOURCENSCHÖNENS

28. April 2023 – 19.00 Uhr
in der Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg

Gäste:
Dr. Esther Ruelts, Leiterin Sammlung
Fotografie und neue Medien am MK&G
Christian Helwing, Bildender Künstler
Elana Herzig, Bildende Künstlerin
Maren und Matthias Wagene, CEO, V&I
Forward

Moderation:
Martin Schulte, Chefredakteur und Leiter
Kulturredaktion Schiewag-Holsteinischer
Zeitungsverlag

weiter



Während der Ausstellungen
Donnerstag – Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr

9 BÄLLE

GERÄUSCH • ZEICHEN • MUSIK
Workshop für Kinder und Jugendliche



Spielen • Entdecken • Führen
Freitag, 20. Februar 2023, 15.00 – 16.00 Uhr
Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg

**WORKSHOP FÜR
TAUBE UND
MENSCHEN MIT
HÖRBEIHEIDUNG**

9 Bälle – Geräusch – Zeichen – Musik

26. Februar 2023, 12.00 – 14.00 Uhr
mit Yeonhui Lee und
Gebärdendolmetscher*in
Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg

weiter



**PROLOG FÜR DEN
RAUM**

Interessierte sind herzlich willkommen.

Aus dem Fertigungsprozessor Prolog für
den Raum, hat sich eine Projektgruppe
gegründet, die sich mit der
Handlungspraxis und
Aufgabenstellungen beschäftigt, um weitere
konkrete Schritte zu definieren.

www.stadtgalerie-lb.de

weiter



STIPENDIEN 2023

Das Künstlerhaus Lauenburg gratuliert den gewählten Stipendiatinnen
und Stipendiaten 2023!

- Erec Schumacher – Residenzstipendium Literatur
- Johannes Wellandt – Residenzstipendium Bildende Kunst
- Anja Erdmann – Residenzstipendium Komposition
- Lin Yang, Komponistin – spartenoffenes Arbeitsstipendium für
Künstler*innen mit Kind



**Bianca
Wessalowski**

Dipl. Grafik-Designerin



Arja Simons, Joly Seidel, Ausstellungsraum St. Kunsthofhaus Lauenburg, 2023

DAS HAUS

KÜNSTLERHAUS LAUENBURG

Auf über 600 qm Nutzfläche verfügt das Künstlerhaus Lauenburg über vier großzügige Ateliers- und Wohnräume, ein Foyer mit Künstlerbar, ein Offenes Atelier für Workshops sowie eine Terrasse direkt an der Elbe.

KÜNSTLERHAUS



Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg

**GALERIE &
GEMEINSCHAFTS
RAUM**

Im Erdgeschoss des Künstlerhauses befinden
sich die Ausstellungsräume der Stadtgalerie
Künstlerhaus Lauenburg mit direktem
Zugang zur Elbterrasse. Zwischen der Galerie
und dem Wohn-/Arbeitsbereich des
Stipendiat*innen befindet sich ein
Gemeinschaftsraum, der für alle
Besucher*innen und Interessierte offen ist.
Hier finden Ausstellungen, Konzerte oder
Lesungen statt.

KÜNSTLERHAUS



Stadthaus Lauenburg, Straße Elbe, Architekturbüro
Hilberhaus Lauenburg, 2018

**KÜNSTLERHAUS UND
ELBTERRASSE**

Auf über 100 qm mit Südwestblick über die
Elbe bietet die große Terrasse des
Künstlerhauses eine außergewöhnliche
Ambiente für Veranstaltungen aller Art. Das
jährlich im Juli stattfindende Jazzkonzert auf
der Terrasse ist ein besonderes Highlight.
Aber auch zahlreiche Künstler*innen nutzen
die Terrasse immer wieder für Arbeiten im
Außenraum.

KÜNSTLERHAUS



Mellen, Wohnungen und Elbterrassen Künstlerhaus Lauenburg

**ATELIERS &
WOHNUNGEN**

Im Künstlerhaus befinden sich in den beiden
oberen Stockwerken vier
Künstlerwohnungen, davon drei mit
großzügigen Studios für verschiedene
Bereiche der Bildenden Kunst, eines als
Studio mit angeschlossener
Büroarbeitsplatz in der
„Stipendiat*innenblöcke“. Die Wohnungen
und Studios sind auf etwa 80 qm vollständig
eingerichtet und verfügen neben einem
Telefon- und DSL-Anschluss über eigene
Duschbäder und Küchen. Im Atelier 2 finden
sich zusätzlich nach Bedarf alle technischen
Einrichtungen für Druckgrafik.

KÜNSTLERHAUS



Künstlerhaus Lauenburg, Elbtstraße 1 / über Herold-Bauwerk

VERMIETUNG

Das Künstlerhaus und die Ateliers sind
außerhalb der Stipendiaten – in der Regel
von November bis April – von
Einzelpersonen, Tagungs- und
Arbeitsgruppen aus dem künstlerischen und
kulturellen Kontext zu mieten. Ateliers,
Wohnungen und Büros sind neben dem
ungestörten Arbeiten, für Besprechungen
und Veranstaltungen nach Absprache zur
Verfügung.

Die aktuellen [Wohnungsanzeigen](https://www.kuenstlerhaus-lauenburg.de), und der
[Kontakt](https://www.kuenstlerhaus-lauenburg.de) zum Mieterladen.

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an unser
Vorstandsteam unter:
info@kuenstlerhaus-lauenburg.de

Künstlerhaus Lauenburg
Konzept und Gestaltung der Website

Seit 2021 pflege ich die Inhalte mit dem Wordpress CMS.
www.kuenstlerhaus-lauenburg.de

KONTAKT

Künstlerhaus Lauenburg und
Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg
Elbtstraße 52/54
21463 Lauenburg/Elbe

Telefon/Fax
+49 (0)4233 932949

E-Mail
info@kuenstlerhaus-lauenburg.de
stadtgalerie@kuenstlerhaus-lauenburg.de

Das Künstlerhaus ist Mitglied bei NKN und AKWV

IMPRESSUM

Kontakt
Impressum
Datenschutz

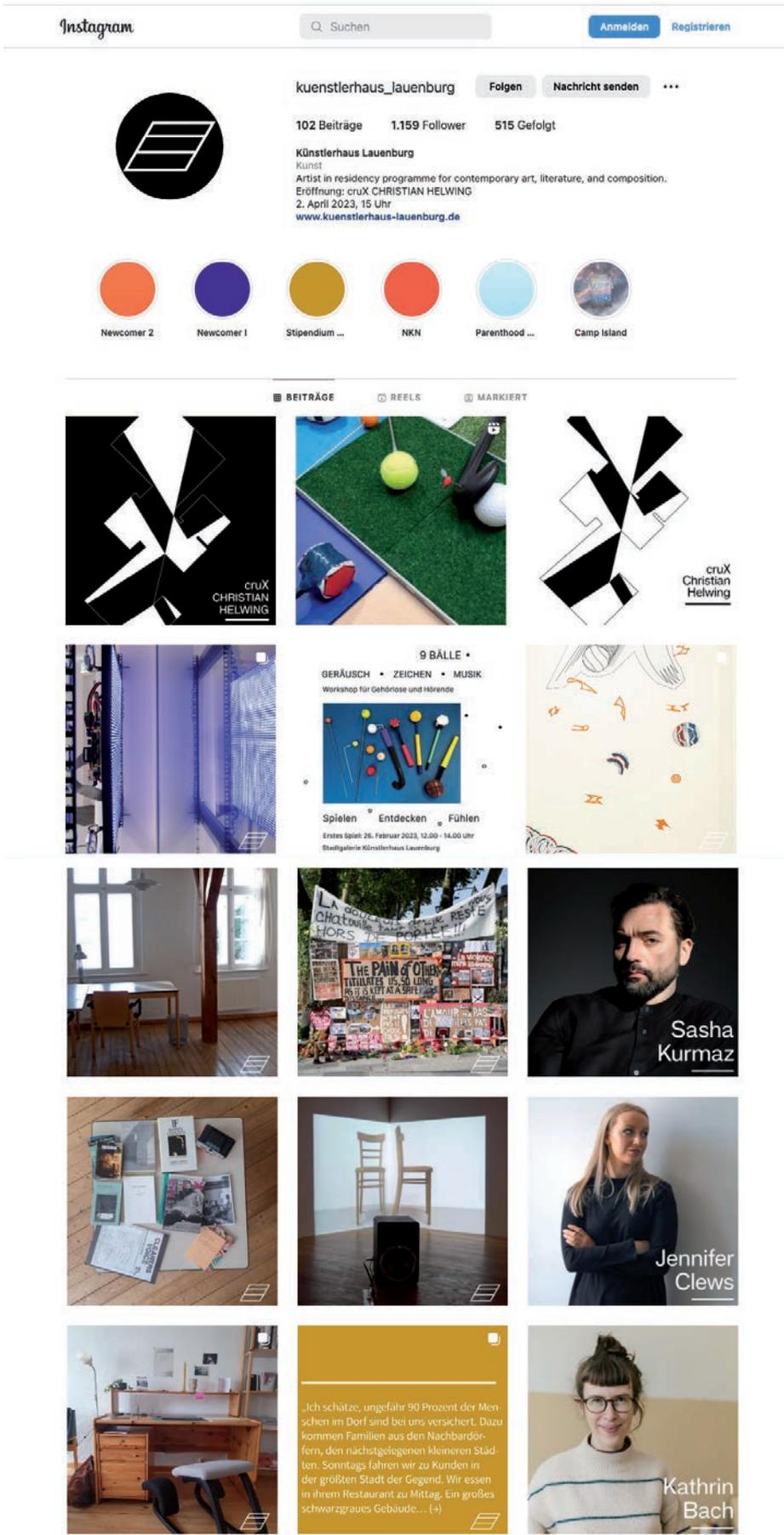
SOCIAL MEDIA

Facebook
Instagram



Bianca Wessalowski

Dipl. Grafik-Designerin



Künstlerhaus Lauenburg Instagram: Konzept und Layout

Entwicklung des Templatedesigns für
Instagram Kacheln.

www.instagram.com/kuenstlerhaus_lauenburg/



**Bianca
Wessalowski**

Dipl. Grafik-Designerin

LASS
UNS
FREUNDE
SEIN



Justus Brinckmann Gesellschaft
MK&G Freundeskreis

WIR FÖRDERN DAS MK&G ALS ORT DER BESONDEREN KREATIVITÄT

Werden Sie Teil des
Freundeskreises!

Mit einer Mitgliedschaft fördern Sie
Ausstellungen, Ankäufe und wissen-
schaftliche Projekte im Museum für
Kunst und Gewerbe Hamburg.

Außerdem kommen Sie in den
Genuss zahlreicher Vorteile:
Inspirierender Austausch, Einladun-
gen zu besonderen Veranstaltungen,
Blicke hinter die Kulissen ...
Hier gibt es viel zu entdecken.
Als Mitglied sind Sie näher dran.

Foto: © Andreas Weiss

Justus Brinckmann Gesellschaft e.V.
MK&G Freundeskreis
Steintorplatz
20099 Hamburg
+49 (0)40 24 52 91 (Di & Do, 11-14 Uhr)
office@justusbrinckmann.org
justusbrinckmann.org



Hier scannen und
online Mitglied werden.



Justus Brinckmann Gesellschaft
MK&G Freundeskreis

NAH
DRAN



Justus Brinckmann Gesellschaft
MK&G Freundeskreis

GRATIS

Besuchen Sie das MK&G
das ganze Jahr kostenlos &
so oft Sie möchten.

EXTRA

Haben Sie Zugang zu
besonderen Veranstaltun-
gen: Vorträge, Führungen,
Talks ...

EXKLUSIV

Blicken Sie hinter die
Kulissen des MK&G.

PERSÖNLICH

Werden Sie eingeladen.

INSPIRIEREND

Tauchen Sie ein in den
MK&G Kosmos der
Gestaltung.

EXPERIMENTELL

Das MK&G ist am Puls der
Zeit. Unterstützen Sie diesen
Auftrag und nehmen Sie am
aktuellen Diskurs teil.

VERBINDEND

Werden Sie Teil unseres
Netzwerkes über die
Grenzen des MK&G hinaus.

ENGAGIERT

Engagieren Sie sich im
MK&G oder im Freundes-
kreis und werden Teil der
Community.

ÜBERZEUGEND

Fördern Sie Ankäufe,
wissenschaftliche Projekte,
Restaurierungen, Ausstel-
lungen und vieles mehr.

AKTUELL

Bleiben Sie mit unserem
Newsletter immer infor-
miert.

FREUDE SCHENKEN

Verschenken Sie
Kulturgeschichte mit
einer Mitgliedschaft im
Freundeskreis!

Informationen zu Firmenmitgliedschaften,
erhalten Sie online oder persönlich in der
Geschäftsstelle.

Justus Brinckmann Gesellschaft e.V.
MK&G Freundeskreis
Steintorplatz
20099 Hamburg
+49 (0)40 24 52 91 (Di & Do, 11-14 Uhr)
office@justusbrinckmann.org
justusbrinckmann.org



Hier scannen und
online Mitglied werden.



Justus Brinckmann Gesellschaft
MK&G Freundeskreis

Justus Brinckmann Gesellschaft

Freundeskreis des
Museums für Kunst und
Gewerbe Hamburg

Entwicklung des Keyvisuals,
Flyergestaltung, um Mitglieder
zu werben.



**Bianca
Wessalowski**

Dipl. Grafik-Designerin



Consum Store Bremen

Michael Schaefer

Idee und Konzept für neues Corporate Design und Logo. Gestaltung und Produktion der Ladenbeschilderung und aller Werbemedien.



Bianca Wessalowski

Dipl. Grafik-Designerin



Kultur Vor Ort und Focke Museum

Grafik-Design für die Ausstellung „Selfmade in Gröpelingen“

Wandgrafik, Ausstellungstafeln und Flyer.



ADRESSE Gröpelinger Heerstraße 201
HISTORIE Bierengeschäft
FOTO Kultur Vor Ort e.V.
JAHR ca. 1930er Jahre

GRÖPELINGER HEERSTRASSE 201

Der Kreuzungsbereich Gröpelinger Heerstraße / Beim Ohlenhof / Lindenhofstraße bildet seit Beginn des 20. Jahrhunderts den Mittelpunkt des Stadtlebens. Ausgerechnet an dieser Stelle herrscht seit über zehn Jahren ein Entwicklungsstau. Mit der Schließung des ehemaligen Modehauses C.A. Klein im Jahre 2007 verlor diese das Gebäude zusehends und wurde 2017 abgerissen. Auch ein Neubauprojekt gestaltete sich schwierig und es kam durch Veränderungspläne in der Nutzung der oberen Etagen kurze Zeit später zu einem Baustopp.

Ausdrücklich ist 2014 im integrierten Stadtteilkonzept definiert worden, den Heerstraßenzug „zu einem städtebaulich, gestalterisch und funktional ansprechenden Schaufenster des Stadtteils mit positiver Strahlwirkung“ zu entwickeln. Die Umgestaltung des Vorplatzes am Kreuzungsbereich ist bereits planerisch festgelegt, die Ortspolitiker*innen haben sich dafür ausgesprochen, den Platz künftig nach Bremens Altbürgermeister Hans Koschnick zu benennen.



ADRESSE Gröpelinger Heerstraße 201
KÜNFTIG Ohlenhof Carree
FOTO Architektur- u. Planungsbüro Kampmann
JAHR 2020/21



OLTMANN GÄBEL

Ein Fels in der Brandung in der von Dynamik geprägten Geschäftswelt Gröpelings: Landwirt Oltmann Gäbel mit einem Foto seines Vaters auf dem seit acht Generationen betriebenen Bauernhof in der Lindenhofstraße. Die Bauern waren die ersten selbstständigen Unternehmer des damaligen Dorfes Gröpelingen. Eine stabile Gemeinschaft, ertragsreiche Ackerflächen und die Weiser verhalfen zu einem ausreichenden Einkommen. Dennoch führten die Bauern bis zum Ende des 19. Jahrhunderts ein hartes und militanter betriebswirtschaftliches Leben. Weiter und markierende Banden konnten unter Umständen ganze Ernten verlichten, es gab eine hohe Kindersterblichkeit und viele der Alten erkrankten häufig und starben dem früh. Ein Teil der bäuerlichen Landbesitzer war daher froh, dass sie im Zuge der Industrialisierung große Teile ihrer Ländereien an sogenannte „Bauspeculanten“ verkaufen konnten. Heutzutage gibt es noch zwei aktive Bauernhöfe im Stadtteil, bei denen der Ertrag aus Vieh- und Ackerwirtschaft allerdings nur noch einen geringen Anteil ausmacht.

INTERVIEWPARTNER Oltmann Gäbel
ADRESSE Lindenhofstraße 10
HISTORIE Bauernhof
HEUTE Bauernhof



MARIA KROUSTIS

In Griechenland geboren und in Gröpelingen aufgewachsen: Maria Kroustis eröffnete nach ihrem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Bremen 1994 den Kopierladen copyPLUS in der Lindenhofstraße. Über 20 Jahre war sie hier für viele Bewohner*innen eine wichtige Anlaufstelle, in der auch komplexe betriebliche Fragen geklärt wurden. Die damalige Senatorin Karoline Linvert wurde während eines Stadtteilbesuchs Zeugin dieser vielseitigen Tätigkeit. Sie war so begeistert, dass sie Maria Kroustis für den damaligen Bürgerservice für den Bereich Gröpelingen einstellte. Seitdem helfen Maria Kroustis und ihre Kolleg*innen Bürger*innen im offiziellen Auftrag beim Kontakt zu Behörden und bei der Suche nach richtigen Ansprechpartner*innen. Da der Bürgerservice in der Stadtbibliothek West angesiedelt ist, blieb Maria Kroustis der Lindenhofstraße treu.

INTERVIEWPARTNER Maria Kroustis
ADRESSE Lindenhofstraße 22 a
HISTORIE Kopierladen
HEUTE Nagelstudio



ABDULLAH ALMOHAMMED

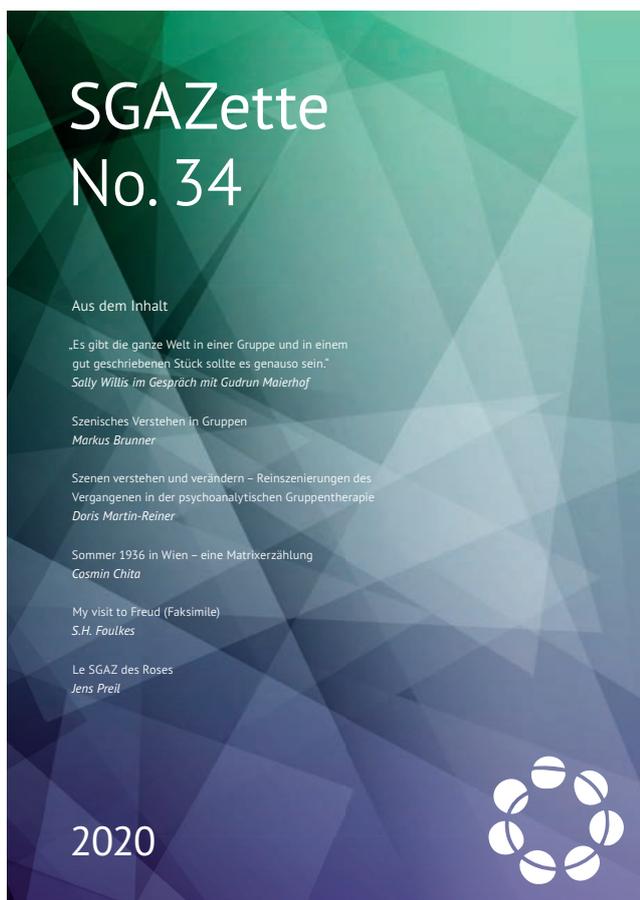
Ein paar der Design-Elemente erinnern noch an das Traditions-Unternehmen Focken Schmidt, das zuvor über 100 Jahre an der Gröpelinger Heerstraße angesiedelt war. Vor einem Jahr übernahm Abdullah Almoammed das inzwischen leerstehende Ladenlokal und eröffnete einen Supermarkt mit syrischen Produkten. Abdullah Almoammed, der vor drei Jahren aus Syrien geflüchtet ist, war bereits in seinem Heimatland unternehmerisch tätig, allerdings im Baubereich. Sein Geschäft in Gröpelingen konnte er durch familiäre Hilfe und Unterstützung aus seinem syrischen Netzwerk gründen. Aufgrund der Bevölkerungsstruktur ist Gröpelingen für ihn ein guter Standort. Die Werbung für seinen Supermarkt über Social Media lockt aber auch Kunden aus ganz Bremen an. Angesichts der hohen Nachfrage plant er langfristig in Bremen Nord eine weitere Filiale zu eröffnen.

INTERVIEWPARTNER Abdullah Almoammed
ADRESSE Gröpelinger Heerstraße 214
HISTORIE Focken-Schmidt
HEUTE Supermarkt



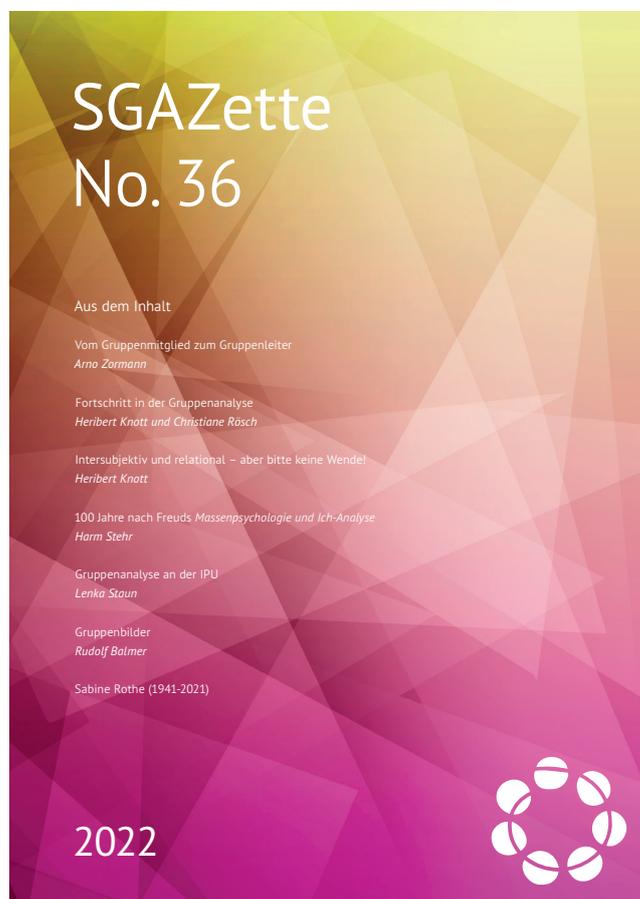
**Bianca
Wessalowski**

Dipl. Grafik-Designerin



SGAZ – Seminar für Gruppenanalyse Zürich Gestaltung und Umsetzung der internen Publikation

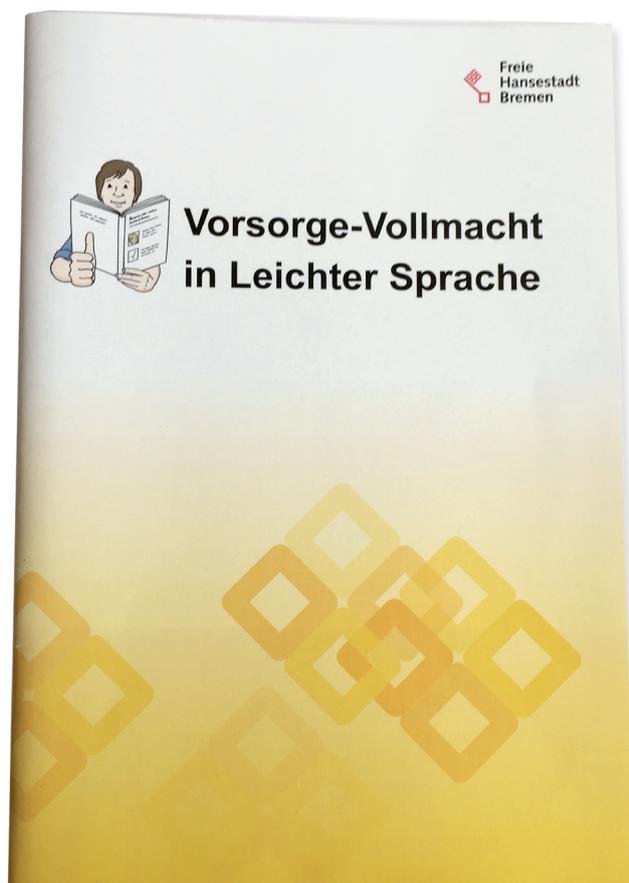
Editorial Design.





**Bianca
Wessalowski**

Dipl. Grafik-Designerin

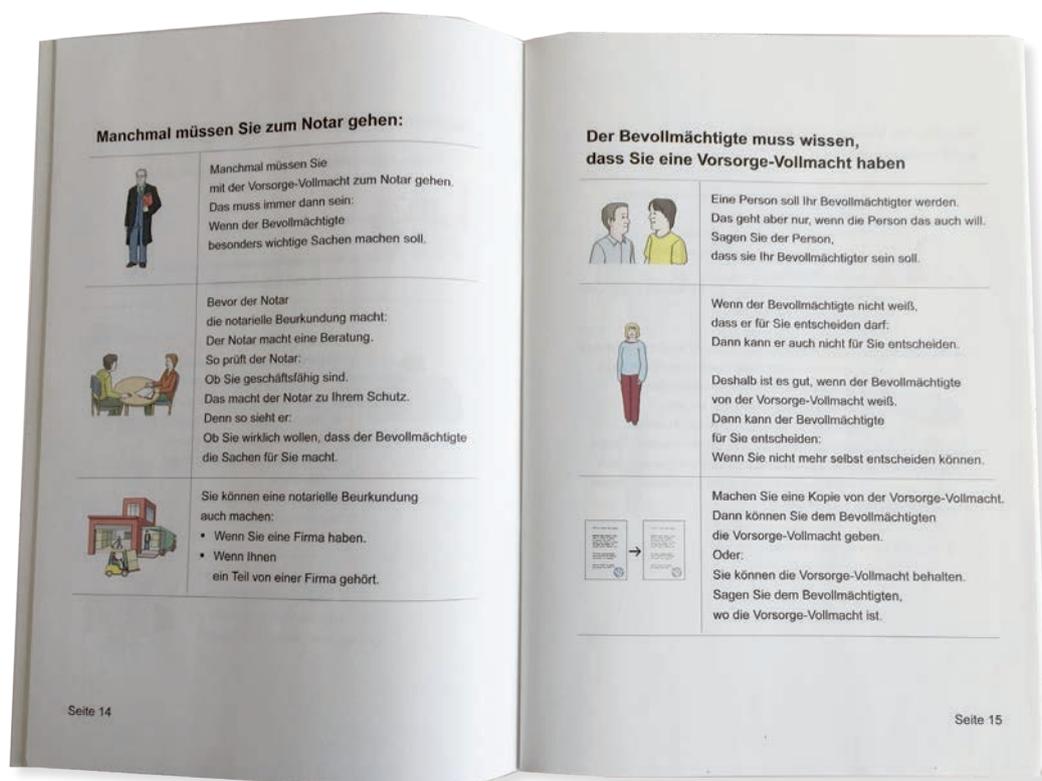


Freie Hansestadt Bremen Lebenshilfe Bremen e.V.

Gestaltung und Umsetzung der Broschüren in Leichter Sprache

Mit der Überörtlichen Betreuungsbehörde und der Lebenshilfe Bremen e.V. habe ich drei Broschüren in Leichter Sprache für die Bereiche Vorsorge-Vollmacht, Betreuungs-Verfügung und Patienten-Verfügung entwickelt. Die Illustrationen hat die Lebenshilfe Bremen e.V. zusammen mit dem Illustrator Stefan Albers erarbeitet.

Die Broschüren aktualisiere ich regelmäßig. Sie sind barrierefrei und auch online als PDF verfügbar. Mein Layout hat das Bundes-Ministerium der Justiz für Ihre Broschüre Betreuungsrecht in Leichter Sprache adaptiert.





**Bianca
Wessalowski**

Dipl. Grafik-Designerin



**Historisches Museum
Domherrenhaus e.V. in Verden**
Gestaltung und Produktionsab-
wicklung CD-Digipack, Booklet
und Labeldruck



Das Hörspiel handelt von den Abenteuern der Museumsmaus Phibie und ihrer besten Freundin Julia, der Museumspädagogin. Nebenbei erfahren die Zuhörer viel über die Vor- und Frühgeschichte, das Museum und die Geschichte Verdens. Text und Idee zu diesem Projekt stammen von der Museumspädagogin Julia Nehus. Die Illustrationen sind von Anke Bär.



MUSEUMSPÄDAGOGIN JULIA

lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Fischerhude. Sie hat ein großes Problem: Julia verliert andauernd ihren Museumschlüssel und sucht diesen permanent. Ihre beste Freundin im Museum ist Phibie.



DAS KROKODIL ONKEL REPKRO

lebt im Verkaufsraum der alten Rathaus-Apothekes des Museums im ersten Stock. Es ist schon ziemlich alt und kann nicht mehr so gut laufen. Manchmal sieht man seinen Goldzahn blinken.



DIE SCHLANGE TANTE NATI

lebt ebenfalls mit ihrem Freund Onkel Repkro in der alten Apotheke. Allerdings in einem Glas mit Alkohol. Sie ist ziemlich schusselig und wirklich etwas „blöd“. Tante Nati kann nicht mehr so gut gucken und trägt daher eine Brille.



STONEHENGE

Der Name kommt aus dem Altenglischen und bedeutet „hängende Steine“.

Es ist ein in der Jungsteinzeit errichtetes Bauwerk. Stonehenge besteht aus einer Grabanlage, die von mehreren Steinkreisen umgeben ist. Der Ort besteht ungefähr schon seit 11.000 Jahren.

Bevor dort die Steine aufgestellt worden sind, war es eine Begräbnisstätte. Ungefähr 2000 Jahre wurde an dieser